Ambiente / Messe Frankfurt
Nachhaltigkeit als Fokusthema

Mittwoch, 07.01.2015

Das Thema Nachhaltigkeit spielt auf der Frankfurter Konsumgütermesse Ambiente (13. bis 17. Februar 2015) eine wichtige Rolle. Nicht nur bei den Ausstellern, die ihr Produktangebot verstärkt nach nachhaltigen Kriterien ausrichten, auch im Rahmenprogramm der Ambiente wird dieses Thema immer präsenter. „Ressourcenschonung, ökologisch sinnvolle Verarbeitung sowie der durchdachte Materialeinsatz sind für viele Konsumenten nachhaltige Aspekte, auf die sie nicht verzichten möchten. Ähnlich wie Qualität und Ästhetik ist die Nachhaltigkeit auf bestem Wege, zu einem Kriterium zu werden, das die Produktauswahl entscheidend beeinflusst“, so Nicolette Naumann, Vice President Ambiente.

Das Projekt Basket Case II gibt dem Thema Nachhaltigkeit einen ganz besonderen Rahmen. Auf der Präsentationsfläche im Foyer Nord der Halle 11.0 werden die Ergebnisse zweier Workshops gezeigt, die die beiden Designer Matali Crasset und Sebastian Herkner im Frühjahr 2014 in Simbabwe durchgeführt haben. Initiiert wurden die Workshops vom European Union National Institutes of Culture (EUNIC) Zimbabwe. Insgesamt 17 lokale Korbflechterinnen nahmen an den Workshops in den beiden kunsthandwerklichen Zentren Binga Craft Centre und Bulawayo Home Industries teil. Die Pariser Gestalterin und der Designer aus Offenbach entwickelten mit ihren Teams Kollektionen, die die Flechthandschrift der jeweiligen Region aufzeigen. Das Ergebnis ist die Fusion scheinbarer Gegensätze unter den Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit: traditionelles Handwerk aus Simbabwe trifft auf europäisches Design-Knowhow – ohne dabei lokale und ökologische Kriterien zu vernachlässigen. Die Produkte können auf der Ambiente auch direkt geordert werden: In der Halle 10.1 befindet sich der Messestand der beiden kunsthandwerklichen Zentren .

Die Produkte der tunesischen Vereinigung „Femmes, montrez vos muscles“ kommen aus den Bereichen Kunsthandwerk, Home-Accessoires und Möbel und waren bislang ausschließlich in ihrem Ursprungsland erhältlich – gegründet wurde die tunesische Vereinigung 2011 von der Designerin Sadika Keskes. Mittlerweile zählt die Vereinigung über 800 – ausschließlich weibliche – Mitglieder. Gemeinsam mit der Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) hat „Femmes, montrez vos muscles“ die Vertriebsfirma Dar d´art gegründet. Mit deren Unterstützung sollen die qualitativ hochwertigen, nachhaltig produzierten Produkte, die nur in geringer Stückzahl hergestellt werden, Abnehmer in Europa finden. Dar d’art präsentiert sich erstmalig auf der Ambiente auf einem Stand in der Halle 8.

Die renommierte Auszeichnung Design Plus zeichnet seit mehr als drei Jahrzehnten innovatives Design aus und zählt zu den führenden Design-Wettbewerben in Deutschland. Auch hier zählen Nachhaltigkeit und ökologische Qualität zu den Kriterien der internationalen Fachjury – neben Funktionalität und Ästhetik. Und auch die Talents – die Teilnehmer des gleichnamigen Nachwuchsprogramms der Messe Frankfurt – greifen das Thema Nachhaltigkeit verstärkt auf.

Nachhaltigkeit als Fokusthema